



Herbol-Wandspachtel

Verarbeitungsfertige Spachtelmasse zum vollflächigen Glätten im Innenbereich

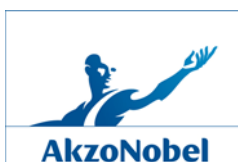
I. Werkstoffbeschreibung

Gebrauchsfertige Spachtelmasse zum ganzflächigen, dünn-schichtigen Abspachteln bzw. Glätten von Wand- und Deckenflächen auf Putz und Beton im Innenbereich. Ebenso zum Egalisieren tragfähiger, fest haftender Kunststoffdispersionsaltbeschichtungen geeignet.

Werkstoffbeschreibung

Art des Werkstoffes	Spachtelmasse für Innenwandflächen
Farbtöne	altweiß
Abtönen	mit max. 5 Vol.-% Herbol-Color*
Glanzgrad	matt
Struktur	glatt, auch im gewünschten Oberflächeneffekt strukturierbar
Dichte	ca. 1,70 kg/l
Zusammensetzung (gemäss VdL)	Calciumcarbonat, Aliphaten, Wasser, Additive, Konservierungsmittel
VOC-EU-Grenzwert	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/h): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.
Produkt-Code Farben und Lacke	M-DF 02
Verdünnungsmittel	verarbeitungsfertig, bei Bedarf mit Wasser; beim Spritzen unverdünnt verwenden
Packungsgrößen	25 kg
Lager- und Transportvorschriften	UN:-
Gefahrenkennzeichnung	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen (S2). Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden (S24/25). Nicht in die Kanalisation gelangen lassen (S29). Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen (S46).

Wichtige Hinweise	Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer: +49-221-5881-0. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.
--------------------------	---



II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d. h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten. Auf Grund der verwendeten natürlichen Füllstoffe sind geringe Farbtonunterschiede möglich. Wird das Material gespritzt und soll ungestrichen stehen bleiben, so empfehlen wir, nur Materialien mit einer Anfertigungsnummer zu verwenden oder untereinander zu mischen.

Hinweis: Material nicht in Feuchträumen verwenden.

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	spachteln, spritzen	
Spritzdaten	Gerätetyp Graco	T MAX 405
	Dosen/Düsengrößen	TMX - 539er – 551er
	Spritzdruck Material	40 Bar
	Pistolenfilter (mesh)	ja
	Spritzwinkel	40-80°
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung	
Trockenzeiten (bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit)	überarbeitbar nach ca. 24 Stunden	
Verbrauch	ca. 500-2.000 g/m ² pro Beschichtung	
Reinigung der Werkzeuge	sofort nach Gebrauch mit Wasser	
Lagerung	ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebilde; trocken und kühl, aber frostfrei	

III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Beschichtungsaufbauten

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Allgemeine Untergrunderfordernisse Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.

Allgemeine Untergrundvorbereitungen Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und krei-denden Bestandteilen.
Größere Untergrunds Schäden mit Herbol-Glätt- und Fugenspachtel* ausbessern und ggf. Nachputzstellen flutieren.

GRUNDBESCHICHTUNG

Kalkzement- u. Zementmörtelputze CS II, CS III u. CS IV (P II u. P III) Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen.
BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten.

Beton und Porenbeton (innen) BFS-Merkblätter Nr. 8 und 11 beachten.
Tragfähige, feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten.
Sandende, stark saugende oder poröse Putze mit Herbol-Putzgrund*, 1:1 bis 1:3 Vol.- Teile mit Wasser verdünnt, grundieren.

Matte Dispersionsfarbenbeschichtungen, Siliconharzfarbenbeschichtungen und Kunstharzputze Keine besondere Vorbehandlung, direkt überarbeiten.

Beschichtungsaufbauten (Fortsetzung)

Gipsputze (P IV u. P V)

Mit Herbol-Putzgrund*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol-Zenit-Grund*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, grundieren.
BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten.
Eventuell vorhandene Grate abstoßen oder abschleifen. Verschmutzungen entfernen.
BFS-Merkblätter Nr. 20 und 20.1 beachten.

ZWISCHEN- UND SCHLUSSBE- SCHICHTUNG

für alle oben genannten Untergründe

Spachtelung:
Herbol-Wandspachtel* wird dünn-schichtig mit einer rostfreien Edelstahl-Glättkelle aufgetragen und abgeglättet. Je nach Untergrundbeschaffenheit sind mehrere Arbeitsgänge erforderlich. Spachtelstellen gegebenenfalls trocken schleifen.
Mit Herbol-Wandspachtel* geglättete Flächen können nach erfolgter Trocknung, je nach geforderter Beanspruchung und Glanzgrad, mit allen Herbol-Dispersionswandfarben* und -Kunstharzputzen* überarbeitet werden. Vor einer Verklebung von Herbol-Herbotex-Glasfasergewebe* ist eine nachfolgende Grundbeschichtung mit Herbol-Putzgrund*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, erforderlich.
Hinweis: Die einzelnen Beschichtungsaufbauten entnehmen Sie den entsprechenden Technischen Merkblättern der Deckbeschichtungen.

* Bitte beachten Sie das aktuelle Technische Merkblatt Herbol-Herbotex-Glasfasergewebe.

Herbol-Wandspachtel H603-0411

Entsorgungshinweise

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe: April 2011
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

www.herbol.at

Herbol-Wandspachtel



Akzo Nobel Coatings GmbH
Aubergstrasse 7
A-5161 Elixhausen
Tel. +43 662 48989-244
Fax +43 662 48989-66
herbol.at@akzonbel.at
www.herbol.at

